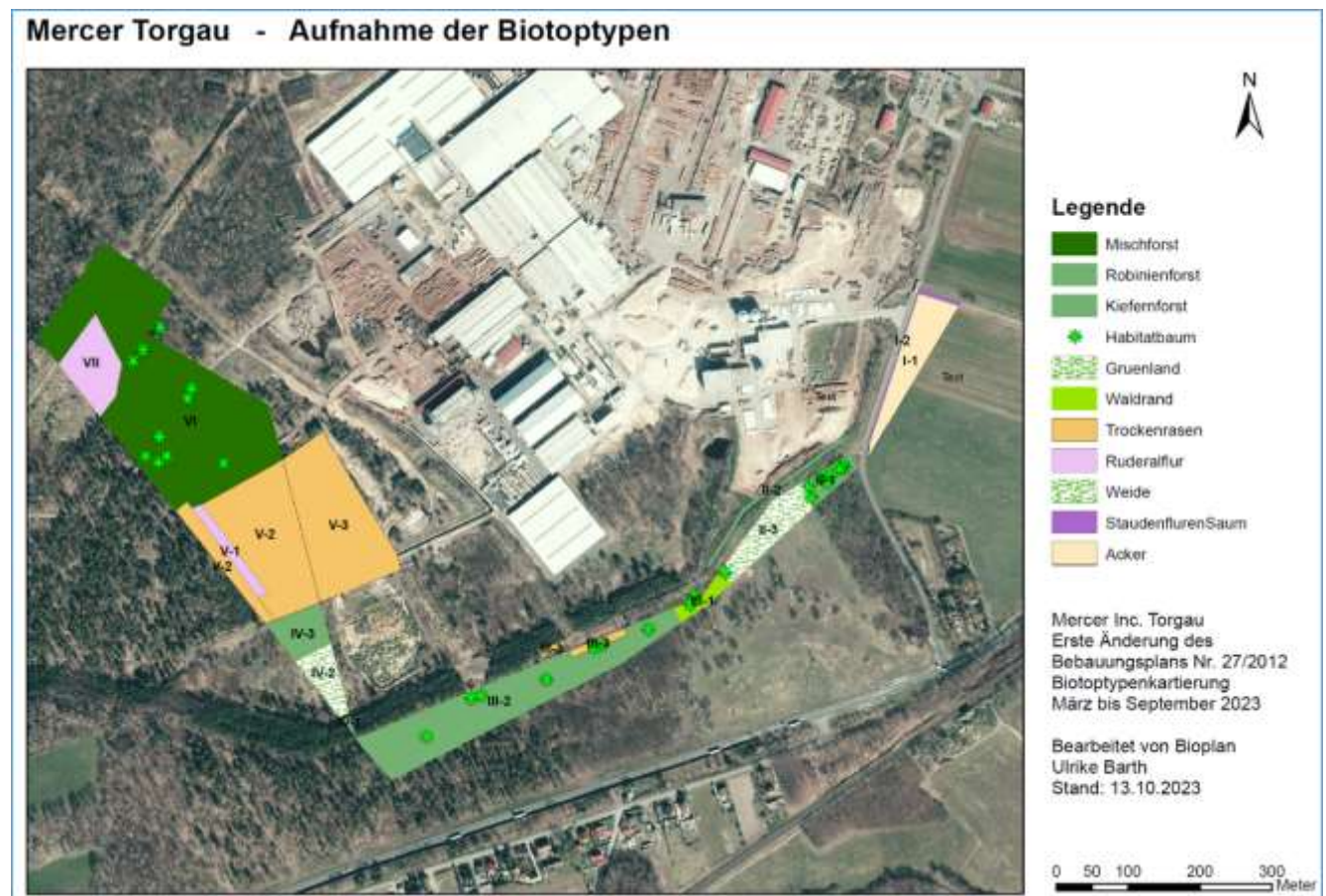


„Industriegebiet und Sondergebiet Holzimpulszentrum Torgau“

Begehung 22.11.2023

Die Erweiterungsflächen zum B-Plangebiet befinden sich auf den Gebieten der Stadt Torgau und der Gemeinde Dreiheide - Gemarkung Süptitz. Sie grenzen östlich, südlich und westlich an das bestehende B-Plan-Gebiet an. Die Erweiterungsflächen haben eine Größe von ca. 13,8 ha und sind zu einem großen Teil bewaldet, umfassen aber auch kleinere Teile von Ruderalfluren, Grünland und Acker



Über die Biotopkartierung und die Begehung im November 2023 wurden folgende Käferarten bzw. geeignete Mulmhöhlen als Beibeobachtungen festgestellt:

- mehrere Ölkäfer (*Meloe proscarabaeus/ violaceus*) im Robinienforst auf dem Erdwall (II-2)
- xylobionte Käfer:
 - o II-3: mulmgefüllte Stammfußhöhle in Eiche
 - o in III-1: 8 x Rosenkäfer (Goldglänzender und Marmorierter) 3 x Trauer-Rosenkäfer (sowie 2 x Rüsselkäfer, gestreift, 6 x Scharlachroter Feuerkäfer, 3 x Bockkäfer, weitere (Dung-) Käfer)
 - o in III-2 (Robinienforst): einzelne höhlenreichen Habitatbäumen, im Mulm: Vielzahl von Rosenkäfer-Kotpillen
 - o in V-1 (Ruderalflur trockenwarmer Standorte): Trauerrosenkäfer
 - o in VI Laub- Nadel- Mischforste mit einzelnen höhlenreichen Habitatbäumen: potentiell auch Mulmhöhlen vorhanden

Aufgrund der vorgefundenen Mulmhöhlen in mehreren Biotoptypen sowie den Vorkommen verschiedener xylobionter Käferarten kann ein Vorkommen des Eremiten (*Osmoderma eremita*) nicht ausgeschlossen werden.

Zudem sind noch umfangreiche Fledermausbesiedlungen/ - nachweise zu erwarten. Durch Herrn Dittmann (UNB) wurde deshalb vorgeschlagen, den AFB 2-stufig entsprechend auszuführen und die Ergebnisse der Baumfällkontrollen (AFB Teil 2) nachzureichen.

Die Begehung im November 2023 sollte ein erster Überblick zum Baumbestand und dem Besiedlungspotenzial beinhalten.

Fotodokumentation



Junger Mischforstbestand



Robinie (Habitatbaum)



Kotpillen von Rosenkäfern am Stammfuß der Robinie (Habitatbaum).



Robinienforst



Mischforst



Solitärbäume (Ahorn)



Abgängige Robinie mit mehreren Stammhöhlen
(Habitatbaum)



Bereich der Bunkeranlagen.



Kiefernforst



Kiefernforst



Kiefernforst


 bioplan Gefuchterbüro für Stadt- und
 Landschaftsbau Leipzig
 Dr. Petra Strzelczyk
 Schreberstraße 14 • 04109 Leipzig
 Tel.: 0341 - 41 - 20 22 Fax: 1 24 87 28
 info@bioplan-leipzig.de

Dr. Petra Strzelczyk